

Informationen zum Thema Diesel- Fahrzeuge und zum neuen Prüfverfahren WLTP.

Auch in diesem Jahr gibt es viel Neues zum Thema Diesel-Fahrzeuge. Darüber hinaus werden ab September 2018 in Deutschland Neufahrzeuge nur noch nach dem neuen Prüfstandart WLTP zugelassen.

Was es damit auf sich hat, können Sie in unserem Osternewsletter hier lesen:

Zum Thema Diesel Fahrverbot in Städten und Gemeinden gibt es Neues. Die lang erwartete Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts in Leipzig wurde am 27.02.2018 veröffentlicht. Dem Urteil zufolge können ganze Gebiete oder aber nur einzelne Straßen für Autos mit Verbrennungsmotoren verschiedener Schadstoffklassen gesperrt werden. Grundsätzlich sollen Diesel Fahrzeuge Euro-5 oder schlechter, sowie Benzin Fahrzeuge Euro 3 und schlechter betroffen sein. Das Gericht urteilte, Diesel - Euro-5-Fahrzeuge dürften „**nicht vor dem 1. September 2019** mit Verkehrsverboten belegt werden“. Das bedeutet aber auch, dass aktuell gebaut und zugelassene **Euro-6 Autos demnach weiterhin fahren dürfen**. Hier sei auch noch einmal auf unseren letzten Newsletter verwiesen. Die EURO Norm eines Fahrzeugs findet man in den Fahrzeugpapieren. Eine grüne Umweltplakette in der Frontscheibe ihres Fahrzeugs mit der Schadstoffgruppe 4, lässt keinen direkten Rückschluss auf die Euro-Norm ihres Fahrzeugs zu!

Der neue WLTP (Worldwide Harmonized Light Duty Vehicles Test Procedure) Prüfstandard, der in Deutschland ab September 2018 für Neuwagen verbindlich wird, ist für alle Fahrzeugantriebe aller Fahrzeughersteller und anderer Akteure bindend. Das bislang gültig NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) - Prüfverfahren, das den Messzyklus für neue Fahrzeuge bisher in der EU beschrieben hat, wird damit abgelöst. Der WLTP Test wird für ein und dasselbe Fahrzeug in den meisten Fällen einen höheren CO2 Wert in g/km als der NEFZ-Test ergeben. Die Gründe hierfür sind:

- Die Fahrprofile und Messrandbedingungen beider Prüfzyklen unterscheiden sich hinsichtlich Durchschnitts- / Höchstgeschwindigkeit, Dynamik und Streckenlänge.
- Das Fahrprofil ist deutlich dynamischer als im NEFZ.
- Darüber hinaus werden CO2- Einflüsse durch die vom Kunden gewählte Sonderausstattung mit berücksichtigt.

Folglich bildet der WLTP die heutigen Gegebenheiten im Straßenverkehr besser ab als der NEFZ. Allerdings kann auch der WLTP nicht alle Faktoren eines realen Fahrbetriebs eines Fahrzeuges, wie beispielsweise individuelles Fahrverhalten oder Wettereinflüsse, beschreiben. Für bisher zugelassene Fahrzeuge ändert sich durch die Umstellung auf WLTP nichts. Für alle diese Fahrzeuge gibt es in der Regel keine WLTP Messwerte für Verbrauch, CO2 Ausstoß und andere Werte. Damit bleiben hier die NEFZ Werte weiterhin maßgeblich.

